

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Miriam Staudte (GRÜNE)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz namens der Landesregierung

**Welche Auswirkungen hat der russische Angriff auf die Ukraine auf Tiertransporte aus Niedersachsen nach Russland und in die Ukraine?**

Anfrage der Abgeordneten Miriam Staudte (GRÜNE), eingegangen am 03.03.2022 - Drs. 18/10845 an die Staatskanzlei übersandt am 04.03.2022

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz namens der Landesregierung vom 01.04.2022

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

In einer Pressemitteilung vom 25. Februar 2022 sprach die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine davon, „die Agrarmärkte jetzt genau beobachten“ zu wollen.

Allein in den Sommermonaten werden und wurden Hunderttausende „Küken zur Mast“ aus dem Landkreis Ammerland nach Russland und in die Ukraine befördert, wie das Landwirtschaftsministerium vor rund zwei Jahren auf meine Anfrage hin mitteilte (Drs. 18/5239). Der Landkreis Aurich hingegen genehmigt demnach insbesondere Rindertransporte nach Russland.

Im September 2019 wies das ML aufgrund unklarer Angaben zu angeblichen Versorgungsstationen in den Regionen Samara, Smolensk und Kaluga sowie Moskau die Veterinärbehörden mittels Erlasses an, „ab sofort davon abzusehen, Rindertransporte zu genehmigen, für die im Genehmigungsverfahren eine der vorgenannten Versorgungsstationen auf der o. a. Route benannt wird.“ (Erlass v. 06.09.2019).

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Der oben genannte Erlass vom 06.09.2019 ist nicht mehr gültig, da nach Formulierung der Anforderungen an außereuropäische Versorgungsstellen (Erlass vom 26.09.2019) entsprechende Informationen zu Versorgungsstellen in Russland eingingen, die Berücksichtigung im weiteren Verwaltungshandeln fanden.

Für Abfertigungen von Transporten von Nutztieren (Wiederkäuer und Schweine) in Drittländer gilt in Niedersachsen ein Erlass vom 04.01.2021. Dieser konkretisiert Anforderungen an Plausibilitätsprüfungen, außereuropäische Versorgungsstellen und Straßentransportmittel und fordert eine schriftliche Vorab-Abstimmung mit dem Landwirtschaftsministerium und die Übermittlung retrospektiver Berichte abgefertigter Nutztiertransporte in Drittländer.

**1. Welchen Einfluss hat die aktuelle Situation auf die Genehmigungspraxis für Lebendtiertransporte nach Russland und in die Ukraine?**

Derzeit werden keine Lebendtiertransporte von Nutztieren (Hausequiden, Hausrinder, Hausschafe, Hausziegen, Hausschweine, Eintagsküken) nach Russland und in die Ukraine abgefertigt.

Der letzte Export von Zuchtrindern nach Russland wurde im November 2021 abgefertigt.

**2. Plant die Landesregierung ein Moratorium für Lebendtiertransporte nach Russland (falls ja, ab wann? Falls nein, warum nicht)?**

Die Landesregierung hat am 11.03.2022 einen Erlass an die für die Abfertigung langer Transporte zuständigen kommunalen Veterinärbehörden herausgegeben, in dem diese aufgefordert werden, ab sofort bis auf Weiteres von Genehmigungen von Transporten von Nutztieren (Hausequiden, Hausrinder, Hausschafe, Hausziegen und Hausschweine) nach und durch Russland, Belarus und in und durch die Ukraine abzusehen.

**3. Welche Rolle spielen die beiden oben genannten Länder für den Export von Kühen und Rindern aus Niedersachsen (bitte inhaltliche Einschätzung abgeben und Genehmigungszahlen der letzten fünf Jahre auflisten, sortiert nach Abfertigungslandkreis, Bestimmungsland, Transportjahr, Anzahl der Tiere und Tierart)?**

Die Ukraine spielte in den letzten fünf Jahren keine Rolle für den Export von Rindern, aber von Kühen aus Niedersachsen.

Russland spielte dagegen in den letzten fünf Jahren eine Rolle für den Export von Rindern und Kühen.

Durch anhaltende Funktionsausfälle des Systems TRACES können derzeit keine Daten auf Landkreisebene erhoben werden.

Jahr	Export Rinder Ukraine	Export Kühen Ukraine	Export Rinder Russland	Export Kühen Russland
2017	322 Zuchtfärsen, 16 Zuchtrinder	178 160 weibl. Zuchtkühen Lege- rasse 1 344 870 Truthuhnkühen	3 785 Zuchtfärsen, 417 Zuchtrinder	396 400 weibl. Zuchtkühen Lege- rasse, 47 040 Kühen Le- gerasse 494 965 Truthuhn- kühen
2018	66 Zuchtfärsen	1 522 681 Truthuhnkühen	6 758 Zuchtfärsen, 132 Zuchtrinder	22 240 weibl. Zuchtkühen Lege- rasse, 2 400 Kühen Lege- rasse 1 706 354 Truthuhnkühen
2019	0	1 754 780 Truthuhnkühen	7 917 Zuchtfärsen, 5 Zuchtrinder	96 552 weibl. Zuchtkühen Lege- rasse, 4 168 Kühen Lege- rasse 1 020 560 Truthuhnkühen
2020	0	1 847 977 Truthuhnkühen	1 516 Zuchtfärsen, 35 Zuchtrinder	22 160 weibl. Zuchtkühen Lege- rasse, 1 840 Kühen Lege- rasse 1 283 160 Truthuhnkühen
2021	0	1 486 498 Truthuhnkühen	3 495 Zuchtfärsen, 32 Zuchtrinder	310 300 Truthuhn- kühen

Quelle: LSN, Zahlen für 2021 vorläufig

(Verteilt am 04.04.2022)